

A 9 Pyhrn Autobahn/Gleinalmtunnel: Sicherheitstechnische Aufrüstung abgeschlossen, Nachtsperre aufgehoben

Salzburg (OTS) - Rechtzeitig vor den verkehrsstarken Maifeiertagen und dem Grand Prix am A1-Ring wurden in der Nacht auf heute (7. Mai 2002) die Aufrüstungsarbeiten im 8,3 km langen Gleinalmtunnel abgeschlossen. Die Nachtsperre ist damit seit 6.00 Uhr Früh beendet und der Tunnel wieder unbehindert befahrbar.

In den vergangenen fünf Wochen wurde der Gleinalmtunnel sicherheitstechnisch aufgerüstet. Zusätzlich wurden jene Vorkehrungen realisiert, die aus den Erkenntnissen der Tunnelexpertengruppe in allen langen einröhrigen Straßentunneln in Österreich umgesetzt werden sollen.

Damit sind die vier verkehrsstärksten einröhrigen Tunnel (Tauern- und Katschbergtunnel/ A 10, Bosruck- und Gleinalmtunnel/A 9) im Zuge der Gesellschaftsstrecken der ÖSAG - ein Unternehmen der ASFINAG-Gruppe - auf den modernsten Stand der Tunneltechnik aufgerüstet worden.

Gesamtkosten für Aufrüstungs- und Zusatzmaßnahmen der vier Tunnel:

ca. EUR 22,29 Mio

Davon Aufrüstungsmaßnahmen im Gleinalmtunnel: ca. EUR 8,5 Mio

Die Finanzierung sämtlicher Sicherheitseinrichtungen der aufgerüsteten Tunnel erfolgt zur Gänze über Maut- und Vignetteneinnahmen der ASFINAG.

Die wesentlichsten Aufrüstungs- und Zusatzmaßnahmen:

- Einbau von Abluftjalousien
- Umbau und Erweiterung der Notrufnischen sowie Versorgung dieser mit Frischluftzufuhr
- Erneuerung der Lüftersteuerung
- Errichten einer neuen Brandmeldeanlage
- Montage von beleuchteten Bordsteinreflektoren über die gesamte Tunnellänge
- Montage von Fluchtwegorientierungsleuchten
- Absenkung der Bordsteinkanten im Bereich der Abstellnischen
- Neue, über die gesamte Tunnellänge durchgehende Beschichtung bis

zu 4,5 m Höhe mit Entfernungsangaben zu den Portalen in den
Abstellnischen

- Fräsen sogenannter "Rumpelstreifen" (Strukturmarkierung) in der
Fahrbahnmitte
- "Lichthöfe" als Unterbrechung der Monotonie der Tunneldurchfahrt
- Umgestaltung der Abstellnischen (neuer Anstrich und hellere
Beleuchtung)
- Erneuerung der beleuchteten SOS-Hinweisschilder bei den
Notrufnischen

Rückfragehinweis:

Dipl.-Ing. Gernot Brandtner, Projektleiter
Tel.: 0316 6073-35

Vorstandsdirektor Dipl.-Ing. Franz Lückler
Tel.: 01 531 34-0

ÖSAG-Homepage: <http://www.oesag.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0189 2002-05-06/16:00

061600 Mai 02

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020506_OTS0189